



## Roadmap: Brandt Zwieback-Schokoladen GmbH + Co. KG

### Hintergrund

Auf der Mitgliederversammlung des Forum Nachhaltiger Kakao im Jahr 2022, beschlossen die Mitglieder, individuelle Roadmaps mit Commitments und Meilensteinen sowie Fortschrittsberichten zu diesen Commitments zu veröffentlichen.

Die individuellen Roadmaps basieren auf der **GISCO Roadmap** die die Ziele, angestrebten Indikatoren und Handlungsempfehlungen zu den Fokusthemen zertifizierter Kakao/Kakao aus Unternehmensprogrammen, Rückverfolgbarkeit, Entwaldung/Agroforstwirtschaft, Kinderarbeit und Existenzsichernde Einkommen auflistet.

Diese öffentlichen individuellen Commitments ergänzen den jährlichen Monitoring-Prozess, der in Zusammenarbeit mit den ISCOs (Europäische Initiativen für Nachhaltigen Kakao) durchgeführt wird, geben den Beiträgen der Mitglieder zu den **Zielen des Forum Nachhaltiger Kakao** Sichtbarkeit und stärken die individuelle Verantwortlichkeit.

### Commitments

- Rückverfolgbarkeit
- Zertifizierter Kakao und Kakao aus Unternehmensprogrammen
- Entwaldung/Agroforstwirtschaft
- Kinderarbeit
- Existenzsichernde Einkommen

### Kommentar des Mitglieds zur Roadmap:



## Rückverfolgbarkeit

### **Commitment** (eingereicht im Dezember 2022):

100%ige Rückverfolgbarkeit innerhalb unserer Lieferketten bis Anfang 2025 (von unserer Fabrik bis zu den Anbauflächen, von denen der Kakao stammt; entsprechend den Vorgaben der geplanten EU-Verordnung zum Schutz vor Entwaldung).

### **Meilenstein 1:**

**bis Ende 2023** - Abfrage bei allen betroffenen Lieferanten zum Status der Rückverfolgbarkeit mittels Geodaten und zum Plan für die Umsetzung gemäß den in der EU-Verordnung geforderten Fristen.

### **Meilenstein 2:**

**bis Q3/2024** - Bewertung von Status und Plänen der Lieferanten für die Rückverfolgbarkeit - Entwurf eines Fahrplans zur Erfüllung der Rückverfolgbarkeitsziele gemäß den in der EU-Verordnung geforderten Fristen.

### **Fortschritt** (eingereicht im Dezember 2024):

Wir konnten das Commitment zum Ende 2024 nicht erreichen. Die von der EU gesetzten Ziele waren zu ambitioniert. Alle Beteiligten in den Lieferketten waren nicht in der Lage, die Vorgaben der EU-Entwaldungsverordnung umzusetzen. Die mangelnde Umsetzbarkeit hat die EU erkannt und die Umsetzung der Vorgaben eine Verschiebung um 1 Jahr auf Ende 2025 verschoben. Wir streben zusammen mit unseren Lieferanten und Kunden die Umsetzung der Verordnung bis zum neuen Zeitpunkte Ende 2025 an.

### **Herausforderung:**

Die Art der Datenübermittlung entlang der Lieferkette muss durch die Behörden sicher gestaltet werden. Eine Nachverfolgung der Daten von der Anbaufläche entlang der Lieferkette ist für den Empfänger in D/EU kaum möglich. Hier sind Zertifizierungen und behördliche Kontrollen erforderlich.



## Zertifizierter Kakao und Kakao aus Unternehmensprogrammen

**Commitment** (eingereicht im Dezember 2022):

Bis Ende 2025 kaufen wir 85% nach dem Nachhaltigkeitsstandard Rainforest Alliance zertifizierten Kakao.

**Meilenstein 1:**

Bis Ende 2024 kaufen wir 80% nach dem Nachhaltigkeitsstandard Rainforest Alliance zertifizierten Kakao.

**Meilenstein 2:**

**Fortschritt** (eingereicht im Dezember 2024):

Wir haben im Dezember 2024 den Meilenstein 1 erreicht und kaufen für unsere Produkte bereits jetzt schon 100% nach dem Nachhaltigkeitsstandard Rainforest Alliance zertifizierten Kakao ein.

**Herausforderung:**

Die Mehrkosten müssen über den Handel an den Verbraucher weitergegeben werden. Die Bereitschaft des Handels zu Preiserhöhungen ist oftmals begrenzt.



## Entwaldung/Agroforstwirtschaft

### **Commitment** (eingereicht im Dezember 2023):

Ab Anfang 2025 werden 100% des Kakaos oder der Schokoladenware, die unser Unternehmen bei Importeuren oder bei in der EU ansässigen Kakao Verarbeitern bezieht bzw. die unser Unternehmen aus der EU exportiert, entwaldungsfrei sein entsprechend der EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten. Um dies zu gewährleisten, werden wir bis zum Inkrafttreten der Verpflichtungen (derzeit geplant für Dezember 2024) eine vollständige Rückverfolgbarkeit des Kakaos in unseren Schokoladenprodukten erreichen (siehe Commitment zu Rückverfolgbarkeit).

### **Meilenstein 1:**

Sobald das Risikobenchmarking der EU-Kommission verfügbar ist, werden wir es in Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern zur Einschätzung des Entwaldungsrisikos in unserer Lieferkette nutzen.

### **Meilenstein 2:**

Bis Ende 2024 werden wir unserer Zulieferer auf Einhaltung ihrer Sorgfaltspflichten überprüfen. Wir verpflichten unsere Zulieferer ihre Sorgfaltspflicht entsprechend Art. 9, 10 und 11 der EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten nachzukommen und nehmen dies als Anforderungskriterium für unsere Beschaffung von Kakao und Schokolade auf.

### **Fortschritt:** (eingereicht im Dezember 2024):

Wir konnten das Commitment zum Ende 2024 nicht erreichen. Die von der EU gesetzten Ziele waren zu ambitioniert. Alle beteiligten in den Lieferketten waren nicht in der Lage, die Vorgaben der EU-Entwaldungsverordnung umzusetzen. Die mangelnde Umsetzbarkeit hat die EU erkannt und die Umsetzung der Vorgaben eine Verschiebung um 1 Jahr auf Ende 2025 verschoben. Wir streben zusammen mit unseren Lieferanten und Kunden die Umsetzung der Verordnung bis zum neuen Zeitpunkte Ende 2025 an. Da wir aber bereits nach Rainforest Alliance zertifizierten Kakao kaufen, werden schon jetzt die strengen Regeln der Rainforest Alliance zum Verbot der Entwaldung für Kakaoanbauflächen angewendet.

### **Herausforderung:**

Ein System zur Datenübermittlung vom Erzeuger bis zum Verbraucher muss erst geschaffen werden. Als einzelner Akteur in der Lieferkette sind wir auf die Plausibilität der übermittelten Daten angewiesen. Für eine Verifizierung der Daten benötigen wir die Unterstützung von Behörden und Verbänden.



## Kinderarbeit

### **Commitment** (eingereicht im Dezember 2023):

Bis Ende 2025 kaufen wir 85% nach dem Nachhaltigkeitsstandard Rainforest Alliance zertifizierten Kakao. Dies beinhaltet das Verbot von Kinderarbeit, welches durch unabhängige Zertifizierungsstellen vor Ort überprüft wird.

### **Meilenstein 1:**

Bis Ende 2024 kaufen wir 80% nach dem Nachhaltigkeitsstandard Rainforest Alliance zertifizierten Kakao. Zudem etablieren wir ein Risikomanagement, um Risiken wie Kinderarbeit in Risikoländern in unserer Lieferkette zu erkennen.

### **Meilenstein 2:**

-

### **Fortschritt** (eingereicht im Dezember 2024):

Wir haben im Dezember 2024 den Meilenstein 1 erreicht und kaufen für unsere Produkte bereits jetzt schon 100% nach dem Nachhaltigkeitsstandard Rainforest Alliance zertifizierten Kakao ein. Zudem haben wir Mitte 2024 ein Risikomanagementsystem etabliert, um Risiken wie Kinderarbeit in unserer Lieferkette zu erkennen.

### **Herausforderung:**

Als mittelständisches Unternehmen verarbeiten wir für unsere Markenprodukte geringe Mengen an Kakao, die nicht direkt im Ursprung, sondern bei Verarbeitern in der EU bezogen werden. Beim Monitoring von Nachrichten und Informationen über Kinderarbeit sind wir auf unsere Vorlieferanten und Unterstützung von Verbänden angewiesen. Wir können nur auf indirekte Mittel wie Zertifizierungsprogramme oder Ende der Lieferbeziehungen zurückgreifen, um Kinderarbeit vorzubeugen, bzw. Konsequenzen bei Kenntnis von Fällen von Kinderarbeit zu ziehen.



## Existenzsichernde Einkommen

### **Commitment** (eingereicht im Dezember 2024):

Als mittelständisches Unternehmen, das Kakaoprodukte über große Europäische Händler oder Weiterverarbeiter bezieht, haben wir nur wenig Einflussmöglichkeiten auf die Verhältnisse der Kakaobauern. Daher möchten wir über die Nutzung etablierter Standards wie Rainforest Alliance und über deren Einflussmöglichkeiten und Projekte die Einkommenssituation der Kakaobauern fördern. Bis Ende 2030 kaufen wir 100% nach dem Nachhaltigkeitsstandard Rainforest Alliance zertifizierten Kakao.

### **Meilenstein 1:**

Bis Ende 2024 kaufen wir 80% nach dem Nachhaltigkeitsstandard Rainforest Alliance zertifizierten Kakao.

### **Meilenstein 2:**

Bis Ende 2025 kaufen wir 85% nach dem Nachhaltigkeitsstandard Rainforest Alliance zertifizierten Kakao.

### **Fortschritt** (einzureichen im Dezember 2026):

### **Herausforderung:**

Als mittelständisches Unternehmen verarbeiten wir für unsere Markenprodukte geringe Mengen an Kakao, die nicht direkt im Ursprung, sondern bei Verarbeitern in der EU bezogen werden.

Wir können nur auf indirekte Mittel wie Zertifizierungsprogramme zurückgreifen, um Einfluss auf Existenzsichernde Einkommen auszuüben. Unsere Einflussmöglichkeiten auf die Einkommen der Bauern beschränken sich auf die Zuschläge, die im Rahmen der Rainforest Alliance-Vorgaben erhoben und entsprechend verwendet werden.